Gemütlicher Charakter

Diese Namen versprechen Bequemlichkeit: Dormeuse, Récamiere, Chaiselongue, Loungechair, Loveseater und Landscape-Sofa sind bereit für den Wohnherbst.

Redaktion: Barbara Jahn

ZWANGLOS. „Morton" von Wittmann, Design: Sebastian Herkner.

AUSSERGEWÖHNLICH. „Gruuve" von Moroso, Design: Patricia Urquiola.

KLASSISCH. „Somewhere EL-S" von Cassina, Design: Philippe Starck.

EINLADEND. „Ginger" von Flexform, Design: Antonio Citterio.

ZU ZWEIT. „Pattie" von Minotti, Design: Giampiero Tagliaferri.

GEMÜTLICH. „Balestro" von Living Divani, Design: Piero Lissoni.

SINNLICH. „Linea" von Paola Lenti, Design: Francesco Rota.

Sanft Kraft tanken

EINKEHRSCHWUNG. Unter der Woche nennt man es „Powernap", am Wochenende „Nickerchen". Der Ort dafür bleibt allerdings derselbe: Schön, schlicht, einladend und vor allem unaufgeregt. Sanfte Schwünge erzeugen ein vertrautes Gefühl, das man aus der Kindheit kennt. Klassisch im besten Sinn präsentiert sich die jüngste Generation der Chaiselongue als Einrichtungsevergreen und vielseitige Bereicherung des Wohnbereichs. Einfach fallen lassen kann man sich in den Schoß von „Ginger", einer von Antonio Citterio für Flexform entworfenen Dormeuse, die – auf den ersten Blick zurückhaltend – mit ihren Details ins Auge sticht: eine mit Leder bezogene Massivholzlehne, Kedernähte und ein mit Leder bezogenes drehbares Holztablett. In eine ähnliche Kerbe schlägt die Chaiselongue „Balestro" von Living Divani, unverkennbar eine Kreation von Piero Lissoni, die mit ihren geflochtenen, 90 Grad zueinander verdrehten Rückenteilen aus Zelluloseseil sowie mit ihren abziehbaren Stoff- und Lederbezügen und Ablage zum Verweilen einlädt. Während sich Entwürfe wie „Linea" von Paola Lenti, der aus der Feder von Designer Francesco Rota stammt, und das elegante, drehbare Sessel-Hocker-Duo „Pattie" von Giampiero Tagliaferri für Minotti assoziativ der Form der Sinuskurve hingeben, wirken Modelle wie „Somewhere EL-S" von Philippe Starck für Cassina und „Gruuve" von Patricia Urquiola für Moroso direkt unorthodox, wenngleich sie über eine anziehende Faszination verfügen, sie direkt ausprobieren zu wollen.